

Ball. Taschenlampe. Papierflieger. – Tag und Nacht produziert die Fabrik Wörter, aber nur jemand, der Geld hat, kann sie kaufen und aussprechen. Die meisten Kinder haben wie Paul kein Geld, aber spielen unverdrossen und frei ohne viele Worte miteinander. Oskar ist reich und versucht Marie mit langen Sätzen für sich zu gewinnen. Bei einer Störung in der Wörterfabrik erhascht Paul gleich drei Wörter mit schönem Klang: Kirsche. Staub. Stuhl. Er will sie Marie, die er sehr mag, sagen. Wird sie seine Botschaft verstehen?

Agnès de Lestrades und Valeria Docampo bekanntes und in Frankreich mehrfach ausgezeichnetes Bilderbuch „Die große Wörterfabrik“ (2009) erzählt von einem Land, in dem Sprache und Rede nicht frei und schon gar nicht allen zugänglich sind. Die bunte Konsumwelt der Wörterfabrik wird zum Abenteuer-spielplatz der Kinder, wo sie den Gegebenheiten zum Trotz leben üben, dabei die Lücken im System suchen und Verbindungen zueinander aufbauen. Paul kämpft um die Freundschaft zu Marie und findet einen eigenen Weg, um seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen – ganz im Sinne des Lehrsatzes von Kommunikationswissenschaftler Paul Watzlawick „Man kann nicht nicht kommunizieren.“

Erzähler / David / Wörterfabrikarbeiter Moritz Schwerin
Paul / Wörterfabrikarbeiterin Viviane Podlich
Marie / Wörterfabrikarbeiterin Ulrike Schuster
Oskar / Wörterfabrikarbeiter Uwe Steinbach
Tabea / Wörterfabrikarbeiter Daniil Shchapov

Regie Kalma Streun ~ **Bühne und Kostüme** Judith Philipp ~ **Puppen** Judith Philipp, Laura Sanwald, Ulrike Langenbein ~ **Musik** Demian Kappenstein
Dramaturgie Ulrike Carl ~ **Theaterpädagogik** ~ Anna Lubenska
Regieassistenz Friederike Förster ~ **Inspizienz** Marion Berthold
Technische Leitung Lutz Hofmann ~ **Technische Einrichtung** Olaf Kuhnert
Licht Steffen Wodniczak ~ **Ton** Holger Schanz ~ **Maske** Sylke Aehlig, Maja Mitrofanow ~ **Requisite** Holger Köhler
Herstellung der Dekorationen und Kostüme in den Werkstätten des tjg.
Gesamtleitung der Werkstätten Andreas Weidner ~ **Atelier Puppentheater** Birgit Pol, Laura Sanwald ~ **Malsaal** Carl-Mathias Wieder ~ **Plastik** Rainer Assing ~ **Schlosserei** Andreas Arlt ~ **Schneiderei** Claudia Brade, Beate Ficker ~ **Tischlerei** Torsten Gaitzsch

Premiere Sa 01. Dez 2018 ~ **Spieldauer** 00:50 h

Aufführungsrechte Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH, Hamburg

[#tjgwörterfabrik](#)

weitere Empfehlungen für **4+**

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

von Hannes Hüttner ~ in einer Fassung von Ania Michaelis und Jule Kracht
spartenübergreifend ~ Kleine Bühne / Studiobühne ~ Spieldauer 00:50 h

Der Mondmann

von Tomi Ungerer ~ in einer Fassung von Nils Zapfe
spartenübergreifend ~ Kleine Bühne ~ Spieldauer 00:50 h

Drei miese, fiese Kerle

von Paul Maar und Susann Opel-Götz ~ in einer Fassung von Jule Kracht
Puppentheater ~ Sonnenhäusel im Großen Garten ~ Spieldauer 00:50 h

Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen

von Kathrin Schärer ~ in einer Fassung von Frank Alexander Engel
Puppentheater ~ Kleine Bühne ~ Spieldauer 00:50 h

KRAFTWERK
MITTE

Das Fotografieren sowie Film- und Tonaufnahmen während der Vorstellung sind nicht gestattet.

f You Tube Instagram #tjgdresden

Kinder- und Jugendtheater Dresden ~ Spielzeit 2018/2019 – Intendantin Felicitas Loewe
Kraftwerk Mitte 1 ~ 01067 Dresden ~ 0351. 320 42777 ~ tjg-dresden.de

tjg. theater junge generation **4+**

Die große Wörterfabrik

von Agnès de Lestrade und Valeria Docampo
in einer Fassung von Kalma Streun
Puppentheater ~ Kleine Bühne



theater
junge
generation

4+

A photograph of a puppet show. A young girl puppet with dark hair and a grey sweater is being held up by two puppeteers in white clothing. One puppeteer is holding the puppet's arm, and the other is holding its hand. The background is a blue stage set with a Christmas tree and lights.

Die große Wörterfabrik

von Agnès de Lestrade und Valeria Docampo
in einer Fassung von Kalma Streun
Puppentheater ~ Kleine Bühne